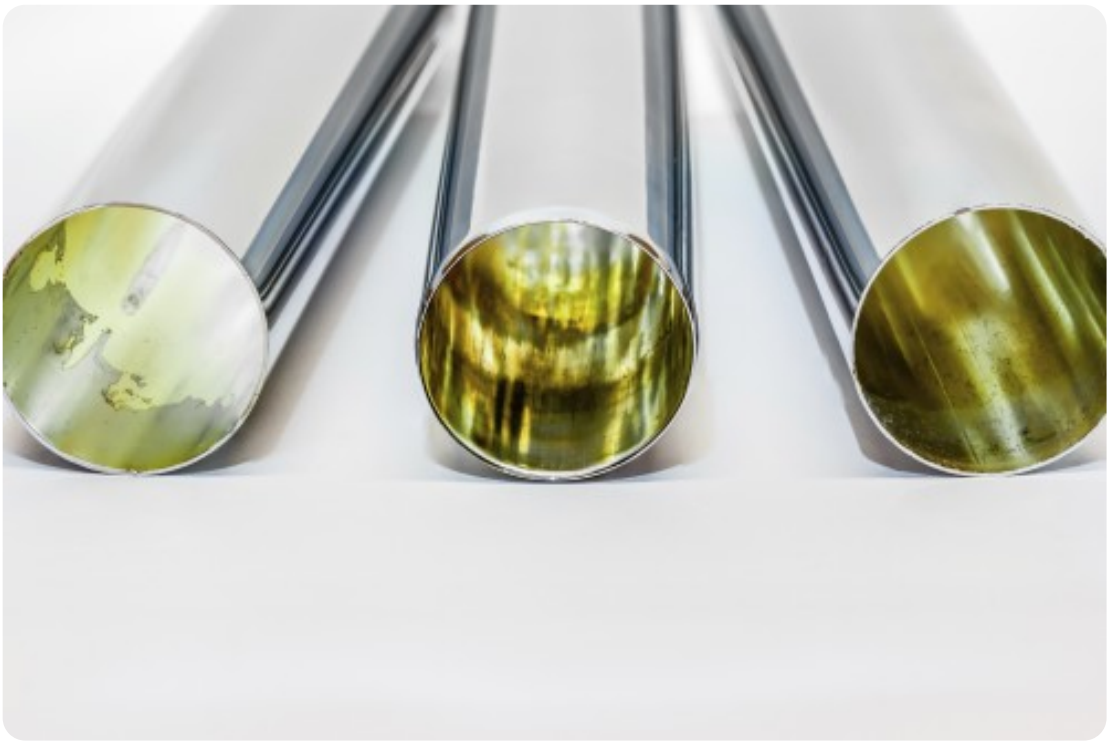
VERANTWORTUNG 01.05.2016

Hygiene-Tipp: MRGN-Bakterien in Siphons und Toiletten



In letzter Zeit wurde mehrfach über Ausbrüche mit MRGN-Bakterien berichtet, die auf kontaminierte Siphons in Patientenzimmern zurückgeführt werden konnten. Dabei waren teilweise nicht nur die Siphons bzw. das in ihnen stehende Wasser kontaminiert, sondern auch die abführenden Wasserrohre.

Wenn es zu Übertragungen bzw. Ausbrüchen – insbesondere mit 4MRGN-Bakterien – kommen sollte, sollte immer auch die Möglichkeit einer Verursachung über Siphons erwogen werden. Dementsprechende Untersuchungen sollten dann durchgeführt werden.

Auch gibt es Berichte über eine Kontamination von Spülrändern von Toiletten mit MRGN-Bakterien, die zumindest in einem Fall zu einem Ausbruch geführt haben. Dieser konnte erst beendet werden, als die Toiletten durch spülrandfreie ersetzt wurden.

Generell sind also die Abwasser führenden Systeme als potentielle Quellen von MRGN-Infektionen in Erwägung zu ziehen, vor allem im Falle von Ausbrüchen.

Der Kurztipp gibt die Meinung der Verfasser wieder.

Popp W. / Zastrow K.-D. / Hygiene-Tipp: MRGN-Bakterien in Siphons und Toiletten. Passion Chirurgie. 2016 Mai; 6(05): Artikel 03_04.